

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 80 (2007)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: VSMK = ASCCM = ASCM

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bei einem feinen Mittagessen liessen die Teilnehmer Gedankenaustausch und Kameradschaft hoch leben.

Foto: Meinrad A. Schuler

Bern: Anregende 14. erweiterte Zentralvorstandssitzung

Mitglieder der Sektionen und der Zentralvorstand SVMK trafen sich im Hotel Bern zur 14 erweiterten ZV-Sitzung.

Der Zentralpräsident Wm Fritz Wyss präsentierte eine geballte Ladung an anstehenden Geschäften. Und so freute er sich, dass die verantwortlichen in

den Sektionen, aber auch der Zentralvorstand sowie Gäste den Weg nach Bern unter die Räder nahmen. Fritz Wyss konnte die ordentlichen Traktanden innert kürzester Zeit über die Bühne bringen.

Mit grosser Zuversicht sieht man nun also der Delegiertenversammlung entgegen, die am 5. Mai in Luzern stattfinden wird. Die Anwesenden erhielten dazu noch die letzten Wei-

sungen und sympathische Willkommensgrüsse durch OK-Präsident Anton Bättig, der versicherte, dass es ein schöner Anlass geben würde. Die Vorbereitungen seien quasi abgeschlossen. Er und sein Team freuen sich, möglichst viele Leute in der Leuchtenstadt begrüssen zu dürfen.

Zufrieden zeigten sich die Teilnehmer auch über das Rah-

52. DV des VSMK vom 5. Mai in Luzern

Tagesprogramm

09.00–10.00 Uhr	Eintreffen der Gäste und Teilnehmer Begrüssungen (Kaffee und Gipseli)
10.00–11.00 Uhr	Delegiertenversammlung im Bahnhof Luzern (Aula)
11.00–11.30 Uhr	Fahnenübergabe auf der Bahnhof-dachterrasse
11.30–12.30 Uhr	Apéro im Wasserturm inkl. Besichtigung
13.00–16.00 Uhr	Bankett im Bahnhof Luzern (Aula)
16.00–16.30 Uhr	Schluss der Veranstaltung, Verabschiedungen

Der Anlass findet in Uniform statt. Tenue A (Ausgangsbekleidung 95/2000).

mentätigkeitsprogramm des Verbandes in diesem Jahr. Höhepunkt wird wohl die Kielreise vom Juni/Juli sein (mehr in der nächsten Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK).

Ebenfalls eher «düstere Kapitel» kamen zur Sprache. So bedauert der Zentralpräsident, «erneut mit einem Austrittsschreiben» rechnen zu müssen. Denn die Aargauer Militärküchenchefs haben sich entschlossen, dem neu gegründeten Verbund «Aargauer Logistiker Verband» (siehe Seite 18 in dieser Ausgabe) beizutreten.

Mehrheitlich erachtet man diesen Schritt als «Affront» gegenüber den andern Sektionen des VSMK und viele fühlen sich «verarscht» als wohl über diese Entwicklung. Trotzdem: Zuversichtlich will der Dachverband die Zukunft angehen, nachdem nun bald auch «das leidige Thema» SUG seinen Abschluss finden wird.

Kurzum: Der VSMK hat wieder Wind in den Segeln und will alles unternehmen, nicht rück- sondern vorwärts zu schauen. Darauf waren sich alle Teilnehmer einig.

VSMK



Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Postfach 761, 3607 Thun 7
marcokeller@swissonline.ch

Zentralpräsident

Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, T G 032 391 93 20, F P 031 772 12 25, F G 032 391 92 70, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch oder fritz.wyss@frienisberg.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Oelbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93, m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani.stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, T G 032 391 93 20, F P 031 772 12 25, F G 032 391 92 70, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisigerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vice Präsident: Gfr Charly Strel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Präsident: Four Robert Zurbriggen, Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätsstrasse 111, 8006 Zürich, T G 044 344 40 44, F G 044 344 40 33, vsmk@zum-alten-loewen.ch

ARMEE-LOGISTIK (Sektionsbeiträge)

sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun, oder emile-piere.scherrer@bluewin.ch

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

05.05. Luzern

DV VSMK

r. Die Sektion Beider Basel des VSMK hat einen Todesfall zu beklagen. Aus Platzgründen muss der Nachruf auf die nächste Ausgabe verschoben werden. Wir bitten um Nachsicht und Verständnis.

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

24./25.04.	Thun	52. Gant, Kochanlass
28./29.04.	Zeiler Köniz	Kochanlass
05.05.	Luzern	DV VSMK

ALTE GARDE

15.06.	«Suppenalp» bei Mürren	„Übung Zeit“
30.08.	Affoltern i.E.	Käsen mit Alpsenn
05.12.	Diemtigen	Fondueplausch und „Käseteilette“

45. Wintergebirgsskilau

Lenk, 9. bis 11. März

Die Militärküchenchefs der Sektion Berner Oberland haben in 304 Arbeitsstunden bewiesen, dass über 2fi Tage hinweg 350 Läufer und 100 Mitarbeiter in einer sehr guten Qualität und zuvorkommenden Bedienung verpflegt werden können. Das Essen wurde von Teilnehmern und Funktionären gelobt, und dieses Lob motiviert das OK, die Arbeiten für den 46. Lauf bereits jetzt schon aufzunehmen.

Auch der kameradschaftliche Teil kam nicht zu kurz (weisch no fruecher ...), was wiederum zwangsläufig zu wenig Schlaf führt, aber sicher immer noch der schönste Teil des «2-Täglers» ist.

Allen danke ich recht herzlich und hoffe, nächstes Jahr wieder die begrüssen zu dürfen.

Karsten Häglöv

Alte Garte

Besuch des Rebbaugebietes Ligerz am Bielersee

Am Samstag 3. März besuchte die Alte Garte der Sektion Ber-

ner Oberland mit 18 Personen das Rebbaugebiet Ligerz am Bielersee. Bei frühlinghaften Temperaturen, jedoch bei regnerischem Wetter, machten wir einen Spaziergang durch den Rebberg zur Kirche Ligerz. Auf diesem Rundgang erklärte uns der Rebmeister, Erich Andrey alles Wissenswerte zur Anbautechnik, Schnitt der Reben und zur Bodenbeschaffenheit. Wichtig war für uns natürlich zu wissen, wo genau, der beim Apéro degustierte Wein gewachsen ist und welche Traubensorten schliesslich als Saft in die Flaschen abgefüllt worden sind.

Zubereitung der so genannten Treberwürste

Im Dorf Ligerz besuchten wir die zentral gelegene Schnapsbrennerei. In dieser Schnapsbrennerei werden alle anfallenden Schnäpse (Spezialitäten aus dem Rebgebiet Ligerz/Twann) hergestellt und gebrannt. Als Nebeneinnahme der Rebbauern wird hier im Winterhalbjahr das sogenannte «Treberwurstessen» angeboten. Dementsprechend werden diese Treberwürste (Saucisson vaudois mit einem Anteil von 10% Rindfleisch) auf dem Tresen in den Schnapskochkessi gegart. An einem durch-

schnittlichen Wochenende sind dies sage und schreibe circa 600 kg Treberwürste.

Weinkellerei Erich Andrey, Ligerz

Nach einer kurzen Besichtigung des Weinkellers wurde uns der Apéro in Form einer kleinen Weindegustation offeriert. Der Kellermeister lieferete uns hier bei jeder degustierten Flasche die nötigen Informationen. zwei von insgesamt sechs Produkten waren einigen Küchenchefs von früheren Kochanlässen her, schon bekannt.

Mittagessen "Treberwürste" im Weinkeller

Das Mittagessen wurde den Teilnehmern in Form von Treberwürsten mit Kartoffelsalat serviert. Dazu gab es den nötigen Jus (Gemisch aus Bouillon / Mars) über die Wursttran-

chen. Selbstverständlich konnte der rote und weisse Kirchwein nicht fehlen. Zum Abschluss wurde uns noch der Kaffee mit Seitenwagen (Mars) serviert.

Diese Besichtigung, die Weindegustation und das Mittagessen haben allen Teilnehmern gemundet, und es wurde bereits der Wunsch geäussert, dass dieser Anlass in ein bis drei Jahren zu wiederholen sei!

Nächste Veranstaltungen der Alten Garde

Freitag 15. Juni Besuch der Suppenalp bei Mürren.

Freitag 31. August Besuch der Schaukäserei Affoltern/Erstellung eines Käse.

Mittwoch, 5. Dezember Fondueplausch und «Kästeilette» in Diemtigen. H.J. Lüthi

VSMK Rätia

E-Mail-Kontakt (Aktuar): bremilla@smile.ch

13.04. 20.00	Chur, «Schweizerhof»	Monatsstamm
28.04.	Chur, Kaserne	Kochanlass DV SFV
04.05. 20.00	Chur, «Schweizerhof»	Monatsstamm
05.05. Luzern		DV VSMK

Rückblick auf die Generalversammlung

Am 17. Februar fand die 16. ordentliche Generalversammlung in unserem Stammlokal, Restaurant Schweizerhof, in Chur statt. Der Präsident, Urs Fleischmann, durfte dabei die Vertreter des Zentralvorstandes, Wm Fritz Wyss (Zentralpräsident) und Emile-Pierre Scherrer (Pressechef) ganz herzlich begrüssen. Unter den entschuldigten Ehrengästen waren der «Fahngötti» und die «Fahngottta». Beide waren an diesem Tag an einer Teilnahme verhindert.

Diese Generalversammlung sollte für einmal eine ganz besondere werden. Neben den üblichen statutarischen Geschäften ging es um die Verabschiedung zweier langjähriger Vorstandsmitglieder und eigentlich die beiden treiben-

den Personen, welche die Wiederaktivierung der Sektion im Jahr 1991 vollbrachten.

Mit Wm Paul Gerber und Oberstlt Simon Koller musste denn auch der Präsident, Wm Urs Fleischmann, zwei engagierte und unternehmerische Persönlichkeiten aus dem Vorstand ziehen lassen. Die anwesenden Sektionsmitglieder liessen es sich nicht nehmen, Wm Paul Gerber zum Ehrenpräsidenten und Oberstleutnant Simon Koller zum Ehrenmitglied der Sektion Rätia zu wählen. Die beiden hatten sich über Jahre mit viel Elan, Kreativität und Aufopferung für die Küchenchefs eingesetzt. So dankte auch der Aktuar, Four Alex Bremilla, in seinen Laudatos zu den gewürdigten Personen deren unternehmerischen

Einsatz und Durchhaltewillen. Die Sektion stünde dank den beiden «Charakterköpfen» heute nicht so gut da. War es doch Wm Paul Gerber, welcher als erster Präsident den Verein seit der Wiedergründung lange Jahre führte und nun als Vizepräsident verabschiedet wurde. Sein Leistungsausweis ist gross und lange, er wird den Sektionsmitgliedern noch lange in Erinnerung bleiben. Gleichzeitig wird er mit der Wahl zum Ehrenpräsidenten der Sektion nach wie vor wohlwollend und unterstützend mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch Oberstlt Simon Koller hat – wie es in der Laudatio mehrmals hieß – der Sektion seinen Stempel aufgedrückt. Die beiden haben es verstanden, dem Verein eine Struktur und schliesslich auch ein gesundes Vermögen zu erarbeiten. So kann es sich der Verein beispielsweise auch leisten, einen Mitgliederbeitrag von seinen Mitgliedern zu verrechnen, welcher gerade die Beiträge an den Gesamtverband decken, für die Sektion aber nichts mehr bleibt. Man sei durchaus bereit, den Mitgliedern etwas zu bieten.

Die übrigen statutarischen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden. In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die Anlässe des vergangenen Jahres. Natürlich kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Die von Simon Koller organisierte traditionelle Familienwanderung führte ein zweites Mal auf das Brienzer Rothorn. Und an den monatlichen Stammtischrunden trifft sich der harte Kern jeweils zu einem gemütlichen Gedankenaustausch.

Die Jahresrechnung 2006 präsentierte unser Kassier Christian Ulrich. Sie schloss mit einer Vermögensabnahme ab. Der Jahresbeitrag bleibt nach anfänglichen Diskussionen weiterhin bei 40 Franken bestehen.

Ganz im Sinne der ausscheidenden Vorstandsmitglieder hat man deren Chargen nicht mehr neu besetzt, sondern wird sich im verbleibenden Vorstand neu organisieren. So wurde der bestehende Vorstand mit Wm

Urs Fleischmann, Präsident; Wm Christian Ulrich, Aktuar und Four Alex Bremilla, Aktuar denn auch von den anwesenden Mitgliedern neu gewählt. Nachdem diese Regelung den geltenden Vereinsstatuten widerspricht, müssen auf die nächste GV hin entsprechende Änderungen traktandiert werden. Im weiteren wurden Johnny Berri und Christian Seiler als Revisoren bestätigt.

Nachdem Paul Gerber nicht nur die Charge des Vizepräsidenten inne hatte, sondern seit der Gründung der Sektion Rätia zusätzlich für die Planung und Durchführung der Kochanlässe zuständig war, durfte auch dieses Amt an einen jüngeren Kameraden übergeben werden. Jonny Berri hatte sich in verdankenswerter Weise für die erwähnte Aufgabe zur Verfügung gestellt.

Das Jahresprogramm 2007 wurde vom scheidenden Technischen Leiter ai Simon Koller vorgestellt. Ziel wird es sein, dass in Zukunft nicht mehr als zwei Kochanlässe durchgeführt werden. Im laufenden Jahr stehen am Samstag 28. April die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fournierverbandes und am Wochenende vom 29./30. September der Bündner Zweitagemarsch auf dem Programm. Gekocht wird jeweils in der Kaserne Chur.

Neben den erwähnten Aktivitäten finden auch dieses Jahr die monatlichen Stammtischrunden statt. Ganz besonders ist dabei der beliebte «Samichlaus-Höck» vom 7. Dezember zu erwähnen. Vom 3. bis 4. Februar 2008 führt der VSMK erneut das Ski-Weekend am Jaunpass durch. Das Datum der 17. ordentliche Generalversammlung der Sektion

Rätia wurde auf den 9. Februar festgelegt.

Auch für die Kameradschaft ist wieder gesorgt. Ganz besonders freuen sich die Mitglieder auf die diesjährige traditionelle Familienwanderung, die am Sonntag 2. September stattfinden wird.

Wie jedes Jahr durften die fleischigsten Küchenchefs erwähnt werden. Der Sieger erhält zu einem späteren Zeitpunkt den Wanderpreis in Form eines Bergkristalls. Auch im vergangenen Jahr war die Beteiligung an den Kochanlässen ausgezeichnet. Paul Gerber erzielte am meisten Punkte gefolgt von Armin Morini und Hans-Martin Schellenberg. Selbstverständlich waren im vergangenen Jahr aber auch unsere Helferinnen und Helfer tatkräftig im Einsatz.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» dankte der Zentralpräsident Fritz Wyss für die Einladung und gratulierte Simon Koller und Paul Gerber zu ihren ehrenvollen Wahlen zum Ehrenmitglied bzw. Ehrenpräsidenten. Ebenso orientierte er über die bevorstehende Ablösung des bisherigen Zentralvorstandes. Er äusserte sich zudem sehr zufrieden, dass die Militärküchenchefs am Fachorgan ARMEELOGISTIK partizipieren dürfen. Die Sektion Rätia darf überdies stolz darauf sein, in der Person von Roland Vonaesch einen Zentraltechnischen Leiter aus ihren Reihen stellen zu dürfen.

Mit dem Dank des Präsidenten für das Erscheinen an der Generalversammlung, der guten Zusammenarbeit im Vorstand und der Mitglieder an den Kochanlässen konnte er die 16. ordentliche Generalversammlung schliessen.



Ab der 5. Woche musste jeder Anwärter ein Stück Holz mitbringen, mindestens die Grösse einer Faus oder maximal Ofengrösse.

Fotos: Meinrad A. Schuler

«Wir sind alle aus Holz» ...

-r. «... gelernte Köche, Metzger, Bäcker oder Lebensmitteltechnologen ... kein Beton, kein Eisen und noch weniger aus Glas», erinnerte Schulkommandant Oberst i Gst Alois Schwarzenberger an der Korpsvisite und zugleich Beförderungsfeier des Küchenchefslehranges 3/07. Aber so unterschiedlich und verschieden wie diese Hölzer seien, so unterschiedlich sei auch die Persönlichkeit und der Charakter eines jeden AdA. Manch einer müsse mit dem Hammer und ab und zu mit harter Hand angefasst werden (Rundholz), andere Hölzer seien noch sehr Jung und befänden sich in der Entwicklung (Strauch), andere seien sehr «fragil» und zerbrechlich und könnten nur mit feinstem Werkzeug bearbeitet werden (Schi), wieder andere seien schon weit entwickelt und hätten ihren Charakter und ihre Gestalt gefunden (Walholz) oder wieder andere seien in der Norm unter Kameraden gespalten – eben der Durchschnitt (Brennholz oder Bretter). Mit all diesen Vergleichen traf der Schulkommandant den Nagel auf den Kopf. Denn die

Beförderten Christian Schaad und Alain Mayer bestätigten in ihrer Abschlussrede: «So vielseitig das Holz, so unterschiedlich sind auch wir. Das Ziel dieses Lehrganges ist jedoch klar: Jedem von uns mussten die Kanten gebrochen werden, damit wir in Zukunft nicht zu häufig anecken.»

Mit diesem Hintergrund verließen die Korpsvisite und Beförderungsfeier vom 2. März in der Halle N auf dem Waffenplatz in Thun. Zur musikalischen Bereicherung spielten Musiker des Spiels der Geb Inf Br 12 unter der Leitung von Lt Alexandra Demarmels auf.

Zum Schluss gab Oberst i Gst Alois Schwarzenberger den Beförderten das Vernächtnis von Pater Christof, Franziskanerkloster Freiburg, mit auf den weitern Weg:

- Das Leben will nicht gelebt, sondern gelebt werden
- der Weg will nicht gedacht, sondern gegangen werden
- der Mitmensch will nicht bemitleidet, sondern getragen werden.



Ein Geschenk für besondere Verdienste wurden abgegeben an Christian Schaad, Yannik Germaier, Mantou Pfluger, Adrian Lauber und Benjamin Läuchli.

Die Beförderten

Daniel Consuegra, 4053 Basel
Florian Huber, 3954 Leukerbad
Andreas Reiser, 4054 Basel
Kurt Steiner, 3439 Ranflüh
Christian Artho, 8212 Neuhausen am Rheinfall

Nicolai Berger, 4613 Rickenbach
Marco Brechbühler, 3110 Münsingen
Mark Castellani, 9542 Münchwilen
Florian Etter, 9430 St. Margrethen
Willi Felder, 6162 Entlebuch
Michael Graf, 6353 Weggis
Marco Grosch, 4144 Arlesheim
Fabian Jacobit, 6390 Engelberg
Michael Klein, 8965 Berikon
Peter Koller, 9050 Appenzell
Marc Lustenberger, 8330 Pläffikon
Mantou Pfluger, 4500 Solothurn
David Räss, 6073 Flüeli-Ranft
Fabian Righini, 8165 Oberweningen
Frédéric Salomon, 8044 Gockhausen

Roger Weiss, 8310 Kemptthal
Steven Bäni, 8606 Greifensee
Jan Basler, 5036 Oberentfelden
Marc Bühler, 2554 Meiningen
Alvaro Egg, 8478 Thalheim an der Thur
Marc Fellmann, 4310 Rheinfelden
René Flück, 5000 Aarau
Thomas Flückiger, 4950 Huttwil
Rico Hager, 7415 Prattal
Stefan Kirehhofer, 3550 Langnau
Adrian Lauber, 3715 Adelboden
Ronny Leardi, 5706 Boniswil
Alain Meyer, 6006 Luzern
Urs Michel, 8032 Zürich
Christian Schaad, 3627 Heimberg
David Utiger, 3600 Thun
Jan Zingg, 3800 Interlaken
Roland Berger, 8595 Altnau
Michael Bieri, 9214 Kradolf
Roland Bucher, 6204 Sempach
Sandro Fritsch, 7206 Igis
Daniel Gerber, 2502 Biel
Florian Hofstetter, 3550 Langnau
Pascal Holdener, 4054 Basel

Pirmin Huber, 8703 Erlenbach
Jonathan König, 8050 Zürich
Benjamin Läuchli, 8750 Glarus
Karim Ouissafane, 8008 Zürich
Julien Reber, 4812 Mühlental
Reto Reinhart, 6072 Sachseln
Tino Rominger, 7302 Landquart
Michael Wischenbart, 8953 Dietikon
Stéphane Bigler, 1582 Donatyre
Yannick Germanier, 1963 Vétroz
Alexandre Jenny, 1700 Fribourg
Patrick Ottet, 1772 Grolley
Arnaud Spring, 2300 La Chaux-de-Fonds
Yvan Tornay, 1870 Monthey
Fabio Ponti, 6902 Paradiso

Aus technischen Gründen muss der angekündigte Wettbewerb zum 80-Jahr-Jubiläum von ARMEELOGISTIK auf die nächste Ausgabe verschoben werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis – aber die Spannung bleibt!

VSMK Zürich

Kontaktdresse: VSMK Zürich, Universitätstrasse 111, 8006 Zürich-Oberstrass, vsmk@zum-alten-loewen.ch

14.04. 08.00	Bülach	25-km-Marsch rund um den Flughafen
21.04.	Zug	Marsch um den Zugersee
05.05.	Luzern	DV VSMK